

15. April 2025

Medienmitteilung – Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Wohlen 2024

Jahresrechnung 2024 – besser als erwartet

Bei einem Gesamtumsatz von beinahe 110 Millionen Franken wird ein Aufwandüberschuss von 204'742 Franken erzielt. Das bessere Ergebnis wurde mit dem höheren Ertrag aus den Quellensteuern und den Steuern der juristischen Personen erzielt.

Die Rechnung 2024 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Sie hat um 1,4 Mio. Franken besser als erwartet abgeschlossen. Dies ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Bei den Steuern der juristischen Personen, der Quellensteuern und der Erbschafts- und Schenkungssteuern resultiert ein Mehrbetrag von 1,5 Mio. Franken.

Sozialhilfekosten sinken – Pflegefinanzierung steigt

Die Ausgaben für die gesetzliche Hilfe sind weiter gesunken und sind mit 2,9 Mio. Franken um 1,2 Mio. Franken unter dem Budget und 400'000 Franken unter dem Vorjahr ausgefallen. Anders sieht dies bei den Pflegekosten aus. Sie sind mit 4,7 Mio. Franken erneut deutlich gestiegen (Vorjahreswert 4,0 Mio.). Der Personalaufwand lag leicht unter dem Budget, während der Sach- und Betriebsaufwand etwas höher ausfiel. Anlagen in der Schulanlage Halde, die mit der Sanierung und Erweiterung nicht mehr genutzt werden können, wurden mit 580'000 Franken ausserplanmässig abgeschrieben.

Investitionsausgaben geringer – niedrigere Verschuldung

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) verzeichnet Nettoinvestitionen von 14,2 Mio. Franken. Diese sind um einen Drittel geringer als budgetiert ausgefallen. Von den Investitionen konnten 4,5 Mio. Franken aus eigenen Mitteln finanziert werden. Dies führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag von 10 Mio. Franken. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde ist somit per 31. Dezember 2024 auf 66 Mio. Franken gestiegen und beträgt bei 17'911 Einwohnern 3'663 Franken pro Einwohner.